

Wiesbaden, den 13.11.2012

**BUND**  
Ortsverband Mörlenbach  
Jungviehweide 23  
69509 Mörlenbach

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihr Schreiben vom 7. November 2012 und die Hinweise zur Ortsumgehung Mörlenbach danke ich Ihnen.

Wie Ihnen sicherlich bekannt ist, läuft derzeit für die Ortsumgehung Mörlenbach das Planfeststellungsverfahren. Im Rahmen dieses Verfahrens wurden die Planunterlagen öffentlich ausgelegt und es bestand für alle von der Maßnahme Betroffenen die Möglichkeit, Anregungen und Bedenken zu der Planung einzubringen. Ich gehe davon aus, dass Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht haben.

Den Planunterlagen ist zu entnehmen, dass im Vorfeld des Planfeststellungsverfahrens umfangreiche Untersuchungen durchgeführt wurden und diese bei der Ermittlung der Planfeststellungsvariante im Rahmen einer Gesamtabwägung aus umweltfachlicher, wirtschaftlicher und verkehrlicher Sicht Berücksichtigung gefunden haben.

Ausschlaggebend für die Entscheidung zugunsten der Ostumgehung O2 war die Möglichkeit der Verknüpfung mit der L3120. Dadurch kann auch der Verkehr in Ost – Süd - Richtung auf die Umgehung geführt und eine signifikant bessere Verkehrsentslastung in der Ortsdurchfahrt Mörlenbach erreicht werden. Neben der überlegenen Erfüllung der Planungsziele sprechen auch die wirtschaftlichen Vorteile für die Variante O 2.

.../2

In Kürze sollen die Unterlagen aus der Anhörung vom Regierungspräsidium Darmstadt an die Planfeststellungsbehörde in meinem Haus übergeben werden. Im Rahmen der Erarbeitung des Planfeststellungsbeschlusses wird die Planfeststellungsbehörde alle Planungsentscheidungen noch einmal prüfen und die unterschiedlichen Interessen und Belange abwägen, um rechtssicher über die Zulassung des Straßenbauvorhabens entscheiden zu können.

Auf Grund der vorgenannten Aspekte bitte ich um Verständnis, dass ich der Bewertung der Planung durch die Planfeststellungsbehörde nicht vorgreifen möchte.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, stylized initial 'S' followed by a surname that appears to be 'Schulz'.